

Potsdam, 1. November 2023

Presseinformation / Medieneinladung

Anmeldung erbeten

35 Jahre Friedliche Revolution: Zentrales Gedenken des Landes Brandenburg

Mit großem Mut gingen im Herbst 1989 Hunderttausende Menschen in der DDR auf die Straßen. Ihr Ziel: Freiheit. Freiheit für die Gedanken und die Meinungen, für die Wahlen und die politischen Häftlinge, für die Presse und die Medien. Der Ruf nach Freiheit wurde zur Friedlichen Revolution und führte zum Fall der Mauer am 9. November 1989. Die Landesregierung, der Landtag und die Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur gedenken der Ereignisse vor genau 35 Jahren mit einer zentralen Veranstaltung am 9. November in Frankfurt (Oder). Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können nach Anmeldung den Festakt besuchen.

Die Grußworte sprechen Landtagspräsidentin **Prof. Dr. Ulrike Liedtke**, Ministerpräsident **Dr. Dietmar Woidke** und Frankfurts Oberbürgermeister **René Wilke**. Die Festrede hält der Direktor des Europäischen Solidarność-Zentrums Gdańsk (Danzig), **Basil Kerski**. Der Freiheitskampf der polnischen Gewerkschaft Solidarność (Solidarität) in den 1980er Jahren bot Inspiration und war Antrieb für die Friedliche Revolution in der DDR. Der Fall der Mauer stand im Zeichen politischer und ökonomischer Umwälzungen in ganz Mittel- und Osteuropa. An dem Gedenken nehmen weitere Mitglieder der Landesregierung und des Landtages teil. Zum Festakt wird ein **Kurzfilm** zur Friedlichen Revolution in Frankfurt (Oder) mit einer Einführung der Aufarbeitungsbeauftragten **Dr. Maria Nooke** gezeigt. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der **Jungen Philharmonie Brandenburg**.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme am Festakt herzlich eingeladen und werden um Anmeldung bis zum Mittwoch, 6. November, 18:00 Uhr unter folgendem Link gebeten: www.anmelden.protokoll-bb.de.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zur Berichterstattung eingeladen und melden sich bitte bis Donnerstag, 7. November, 12.00 Uhr, per E-Mail an presseamt@stk.brandenburg.de an.

Landtag Brandenburg • Alter Markt 1, 14467 Potsdam • Pressesprecher Gerold Büchner
Telefon 0331 966-1035 • E-Mail pressestelle@landtag.brandenburg.de

Staatskanzlei des Landes Brandenburg • Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam • Regierungssprecher Florian Engels
Telefon 0331 866-1208 • E-Mail presseamt@stk.brandenburg.de

Stadt Frankfurt (Oder) • Rathaus, Marktplatz 1, 15230 Frankfurt (Oder) • Pressesprecher Uwe Meier
Telefon 0335 552-1305 • E-Mail pressestelle@frankfurt-oder.de

Die Beauftragte des Landes zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur • Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Medienreferentin Stefanie Wahl • Telefon 0331 237292-16 • E-Mail stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

Wann: Samstag, 9. November 2024
14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
15:30 Uhr Festakt

Wo: Friedenskirche, Schulstraße 4a, 15230 Frankfurt (Oder)
Konzerthalle, Lebuser Mauerstraße 4, 15230 Frankfurt (Oder)

Wer: **Prof. Dr. Ulrike Liedtke**, Präsidentin Landtag Brandenburg,
Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg
René Wilke, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder)
Basil Kerski, Direktor Europäisches Solidarność-Zentrums Gdańsk
Dr. Maria Nooke, Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg